

Erkältet in die Schule als Lehrer in der Corona-Zeit

Beitrag von „Roswitha111“ vom 23. September 2020 20:48

Noch ein Nachttag zum Thema Erkältungswelle und Ansteckung:

Im gestrigen NDR Podcast hat Prof. Sandra Ciecek dazu was interessantes erwähnt, was ebenfalls erklären könnte, weshalb sich Erkältungen scheinbar trotz Hygienemaßnahmen ungehindert ausbreiten.

Etliche Erkältungsviren (beispielsweise Rhinoviren) haben - ebenso wie z.B. Noroviren - im Gegensatz zu Coronaviren keine Lipidhülle. Das macht sie deutlich stabiler. Die Lipidhülle reagiert nämlich empfindlich auf Hitze, Seife und gebräuchliche Desinfektionsmittel. Viren ohne Hülle hingegen sterben nur bei sehr großer Hitze und speziellen Desinfektionsmitteln ab.

Sprich: die ausführliche Handhygiene und Flächendesinfektion interessiert Viren ohne Hülle nur wenig, die bleiben trotzdem zumindest teilweise auf Oberflächen und Händen und können entsprechend weitergegeben werden.

Das könnte erklären, weshalb solche Erkältungsviren sich nahezu ungehindert ausbreiten. Gleichzeitig macht es ein bisschen Hoffnung, dass die umhüllten Coronaviren es aufgrund der Hygienemaßnahmen doch etwas schwerer haben als ihre hüllenlosen Kumpanen.